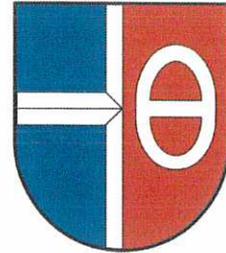


# Gemeinde Malsch Rhein-Neckar-Kreis



## Gremienvorlage

**Amt:** Hauptamt  
**Bearbeiter :** Amtsleiter  
**Datum :** 28.09.2021  
**Gremienvorlage:** öffentlich **Sitzung Nr. 7 / 2021**  
**Gremium:** Gemeinderat  
**Kennwort :** Feuerwehr Malsch (130.000)  
**Begriff:** Anschaffung eines Notstromaggregats mit Lichtmast (LiMaNot)

**Befangenheit beachten!**

---

**Tagesordnungspunkt:**

3

---

### Sachverhalt:

Der in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Malsch am 22.10.2019 beschlossene Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Malsch sieht die Beschaffung eines Notstromaggregats vor. Damit soll mindestens die Versorgung des Feuerwehrhauses in Malsch gewährleistet sein.

Hinsichtlich einer flexibleren Nutzung, hat sich die Feuerwehr Malsch für die Anschaffung eines mobilen Aggregats auf einem Anhänger in Kombination mit einem Lichtmast ausgesprochen. Dies auch mit Blick auf die Schwerpunkt-Ausrichtung „Beleuchtung“ der Feuerwehr Malsch.

Denkbare Nutzungsmöglichkeiten des Notstromaggregats sind:

- Versorgung des Feuerwehrhauses (primär)
- Beleuchtung bei Feuerwehr-Einsätzen größerer Art
- Beleuchtung und Versorgung bei Veranstaltungen
- Nothilfe an andere Gemeinden
- Flexible Versorgung anderer Gebäude (Rathaus, Schule, usw.)

Verschiedene Faktoren zeigen aktuell die Dringlichkeit der Anschaffung des Notstromaggregats auf:

- Änderung der Abgasnorm ab 01.01.2022. Die Anschaffung eines „Stage 5 Norm“ Aggregats wird zur Pflicht, was Preiserhöhungen mit bis zu 40 % mit sich bringen wird.

- Die Flutkatastrophe im Juli 2021 in Westdeutschland hat gezeigt, dass eine flexible Erstversorgung nur durch die jeweils betroffene Gemeinde erfolgen kann und muss. Die Bereitstellung von Strom (Licht und Wärme) in einer Krisenlage essentiell ist.
- Ein Hersteller hat ein Notstromaggregat nach Stage 3 Norm zur Verfügung und kann bis 31.12.2021 nach „alter“ Preistabelle ausliefern.

Es wurden vier Fachfirmen für die Anschaffung des Notstromaggregats angefragt. Alle Firmen haben Angebote abgegeben, davon können zwei Firmen kein Aggregat nach „Stage 3 Norm“ anbieten. Alle Bieter haben auf die zu erwartenden Preissteigerungen sowie höhere Wartungskosten bei den Aggregaten mit Stage 5 Norm hingewiesen und angesprochen. Die Verwaltung hat gemeinsam mit der Feuerwehr Malsch die eingegangenen Angebote gewertet und einen Vorschlag erarbeitet.

Eingegangene Angebote für die Stage 3 Norm Notstromaggregate:

<b>Bieter</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis (brutto)</b>	<b>Anwendung</b>
1	85 kVA	70.001 €	FW Haus inkl. Heizung, ggf. RelaHalle
4	100 kVA	61.671 €	FW Haus inkl. Heizung, ggf. RelaHalle

Das preisgünstigere Notstromaggregat des Bieters 4 ist aufgrund des zu hohen Gewichts, der niedrigeren Lichtstärke und der schlechteren Feuerwehr Spezifika nicht passend. Es wird daher die Anschaffung des in 2021 verfügbaren Notstromaggregats mit Lichtmast (Stage 3 Norm) der Firma Endress, Bempingen, zu einem Preis in Höhe von 70.001 € (brutto) vorgeschlagen. Dies unter Berücksichtigung der Anschaffungs- und zu erwartenden Betriebskosten. Gleichzeitig wurde die Förderung für die Anschaffung des mobilen Notstromaggregats geprüft, eine Förderung mobiler Geräte ist zurzeit nicht möglich.

Zuzüglich der Anschaffungskosten für das Notstromaggregat müssen für das Feuerwehrhaus inkl. der Heizung die Kosten für den Anschlusspunkt mit Kabel und Verteiler in Höhe von ca. 8.000 € hinzugerechnet werden. Diese Kosten entstehen allerdings erst im Haushaltsjahr 2022. Weitere Anschlussmöglichkeiten können ggf. in der Reblandhalle und im Rathaus geschaffen werden. Die Herstellung der Anschlüsse in den weiteren Gebäuden durch eine Fachfirma werden auf ca. 4.000 € je Anschluss geschätzt.

Die Anschaffung des Notstromaggregats mit Lichtmast der Firma Endress (Stage 3 Norm) ist langfristig die wirtschaftlichste Option, der Wartungsaufwand ist geringer und kostengünstiger. Das mobile Aggregat bietet flexiblere Nutzungsmöglichkeiten als ein stationäres Gerät und ergänzt den Beleuchtungs-Schwerpunkt der Feuerwehr Malsch. Weiter wird die Einsatzbereitschaft und Verfügbarkeit mit Strom durch die Feuerwehr im Krisen- und Katastrophenfall sichergestellt und dient zur Vorsorge der Gemeinde Malsch.

Eingegangene Angebote für die Stage 5 Norm Notstromaggregate die einen höheren Wartungsaufwand erfordern:

<b>Bieter</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis (brutto)</b>	<b>Anwendung</b>
1	100 kVA	99.046 €	FW Haus inkl. Heizung, ggf. RelaHalle
3	100 kVA	110.705 €	FW Haus inkl. Heizung, ggf. RelaHalle
1	60 kVA	91.129 €	FW Haus, ggf. Heizung
3	50 kVA	86.793 €	FW Haus
2	50 kVA	81.449 €	FW Haus

### **Haushaltsrechtliche Beurteilung**

Im Haushaltsplan 2021 sind im Rahmen des Investitionsprogramms für das Jahr 2023 Mittel für ein Notstromaggregat der Feuerwehr Malsch in Höhe von 65.000 € bereitgestellt. Da im Rahmen der Haushaltsplanung von einem zuschussfähigen Notstromaggregat ausgegangen wurde, konnte mit einem Zuschuss in Höhe von 20.000 € geplant werden.

Für das laufende Haushaltsjahr 2021 sind Mittel für die Anschaffung eines GW-T in Höhe von 123.000 € sowie Einnahmen aus Zuschuss und Verkaufserlös bereitgestellt. Nach der Vorbereitung der Ausschreibung ist bekannt, dass eine Lieferung des GW-T und die Auszahlung des bereitgestellten Betrages voraussichtlich erst Anfang des Jahres 2023 erfolgen wird. Aus den obengenannten Gründen ist die Anschaffung eines mobilen Notstromaggregats langfristig die wirtschaftlichste Option. Nach § 84 Absatz 1 der Gemeindeordnung (GemO) sind außerplanmäßige Auszahlungen nur zulässig, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und die Finanzierung gewährleistet ist. Da sich die Kosten für ein vergleichbares Aggregat im kommenden Jahr erheblich erhöhen werden liegt ein dringendes Bedürfnis vor. Die Finanzierung ist durch die spätere Lieferung des GWT im Jahr 2023 gewährleistet. Der außerplanmäßigen Auszahlung kann somit zugestimmt werden.

---

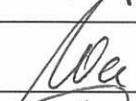
### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Malsch beschließt die Anschaffung eines Notstromaggregats mit Lichtmast (Stage 3 Norm) für die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu einem Gesamtpreis in Höhe von 70.001 € (brutto) bei der Firma Endress Elektrogerätebau GmbH, Neckartenzlinger Straße 39, 72658 Bempflingen. Der außerplanmäßigen Auszahlung im Jahr 2021 wird zugestimmt.

---

### **Als Anlage sind beigefügt:**

Folgekostenberechnung  Karten/Folien  Unterlagen:

Handzeichen Sachbearbeiter: FH		Datum: 09.09.2021
Mitzeichnung durch Amtsleiter: FH Handzeichen:		Datum: 09.09.2021
Mitzeichnung durch Rechnungsamt Handzeichen: PW		Datum: 09.09.2021
Mitzeichnung durch FW Kommandant		Datum: 09.09.2021
Zustimmung durch Bürgermeisterin Sibylle Würfel Handzeichen		Datum: 09.09.2021